



Amtsgericht Schwäbisch Hall

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

1. Der Termin vom 31.08.2022 ist aufgehoben.

2. Neuer Termin wird bestimmt wie folgt:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
Mittwoch, den 19.10.2022	11:00 Uhr	Hospitalkirche, Am Spitalbach 8, 74523 Schwäbisch Hall

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Bubenorbis

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
1	Bubenorbis	791	Landwirtschaftsfläche	Einschlag	13.437	1.398 BV. 11
2	Bubenorbis	818	Gebäude- und Freifläche	Maibach 7	471	1.398 BV. 12
3	Bubenorbis	818/1	Gebäude- und Freifläche	Maibach	346	1.398 BV. 13
4	Bubenorbis	818/2	Gebäude- und Freifläche	Maibach 9	928	1.398 BV. 14
5	Bubenorbis	823	Landwirtschaftsfläche Mit 1/3tel an einem auf Besitzers Hofraithe befindlichen Brunen	Maibach	3.265	1.398 BV. 15
6	Bubenorbis	827	Landwirtschaftsfläche	Weiler See	21.871	1.398 BV. 16
7	Bubenorbis	832/1	Gebäude- und Freifläche	Maibach	1.139	1.398 BV. 17

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ackerfläche, an einem leichten Südhang gelegen, sandiger Lehmboden mit geringer Krumentiefe, eingestuft in Zustandsstufe 6 (geringere Ertragssicherheit, geringe Krumentiefe mit verdichteten Untergrund);

Verkehrswert:

37.830,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unterkellertes, eingeschossiges Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung unter ausgebautem Satteldach, Baujahr ca. 1968, mit Anbau der ehemaligen Wirtschaftsküche (Futterküche) als Teil(Eigen-)Überbau auf Flst. 818/2, unter der Anschrift "Maibach 7 in Mainhardt"; derzeitige Aufteilung: im UG: Waschküche mit Treppe zur ehemaligen Wirtschaftsküche, 2 Kellerräume, Garage, Öllagerraum, Holz-Kohlen-Raum, Heizungsraum, Abstellraum; im EG: rechts: Wirtschaftsküche, Speisekammer, Esszimmer, Küche, Bad, WC, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer (lt. Plan abgeschlossen), links: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, WC; im DG: rechts: Wohnung bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, WC, Balkon (nicht genehmigt) mit insg. ca. 82 m² Wohnfläche, links: 2 Zimmer, WC. Die Wohnung im DG rechts ist vermietet, die übrigen Räumlichkeiten sind leerstehend. Teilweiser (Eigen-)Überbau auf Flst. 818/2 (s.o.) gegeben. Baulicher Zustand dem Baujahr entsprechend, es besteht ein Unterhaltungsstau und allgemeiner Renovierungs- und Modernisierungsbedarf;

Verkehrswert: **221.000,00 €**

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes Grundstück, derzeit als Gartenland genutzt; Das Flurstück bildet mit den Flurstücken 818 und 818/2 eine wirtschaftliche Einheit;

Verkehrswert: **25.000,00 €**

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

bebaut mit einem ehemaligen Stall/Scheune, Baujahr ca. 1960, und einem ehemaligen Hühnerstall, Baujahr ca. 1960, sowie einem Überbau von Flurstück 818 ausgehend.; Das Flurstück bildet mit den Flurstücken 818 und 818/1 eine wirtschaftliche Einheit;

Verkehrswert: **60.000,00 €**

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

bepflanzte Grünfläche (ortsnaher Obstgarten) in südlicher Ortsrandlage; liegt im Bereich eines Wasserschutzgebietes;

Verkehrswert: **12.062,00 €**

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

als Grünland bewirtschaftet, ist im Bereich eines rechtsgültigen Wasserschutzgebietes gelegen (teils Schutzzone II, teils Schutzzone III);

Verkehrswert: **43.056,00 €**

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unregelmäßige Grundstücksform, baureifes Land, es liegt kein Bebauungsplan vor;

Verkehrswert: **81.000,00 €**

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.08.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht

ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Informationen und Anfahrtsskizze zum Versteigerungsort siehe im Internet unter www.schwaebischhall.de unter dem Menüpunkt Kultur & Tourismus.

Hinweis zum Infektionsschutz während der Corona-Pandemie:

Es gelten die Einschränkungen der jeweils gültigen Corona-VO des Bundes bzw. des Landes-Baden-Württemberg, insbesondere hinsichtlich der Abstandsgebote und des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes.

Aktuelle Hinweise finden Sie dazu auf der homepage des Amtsgerichts Schwäbisch Hall (www.amtsgericht-schwaebisch-hall.justiz-bwl.de).